

## Zum 10. Mal Kunstpreis Ökologie in Güstrow verliehen

Ausstellung „Kunst und Umwelt“ in Wollhalle gestern beendet

**Güstrow (grie)** • Die Hamburger Künstlerin und Fotografin Valerie Wagner hat gestern den zum zehnten Mal von der Barlachstadt Güstrow verliehenen Kunstpreis Ökologie gewonnen. Die Preisverleihung fand anlässlich der Finissage der 13. Ausstellung „Kunst und Umwelt“ in der Städtischen Galerie Wollhalle statt. Hier hatte Valerie Wagner fünf ihrer großformatigen Fotos „Zeichen“ ausgestellt. Der Kunstpreis ist mit 2000 Euro dotiert.

Insgesamt hatten sich 266 Künstler aus allen Bundesländern sowie Estland und Polen für den diesjährigen Kunstpreis der Stadt, der im vergangenen Jahr nicht verliehen worden war, beworben. 20 von ihnen wurden für die Ausstellung „Kunst und Umwelt“ in der Wollhalle von einer Jury ausgewählt. Ihr gehörten der Geschäftsführer der Ernst-Barlach-Stiftung Güstrow, Dr. Volker Probst, der Bildhauer Günter Kaden aus Wendischhagen und die Berliner Malerin Ursula Strozynski an.



Preisrätgerin Valerie Wagner vor ihren Arbeiten mit Juryleiter Volker Probst

Foto: Michael Nast

Die 1965 geborene Valerie Wagner, die seit 1992 als freischaffende Fotokünstlerin in Hamburg lebt, zeigte sich „sehr glücklich“ über den Preis und dankte der Stadt für die Ausstellungsmöglichkeit. Juryleiter Volker Probst würdigte ihre Arbeiten, „die eine intime Perspektive auf die Verletzlichkeit des Menschen, aber auch der Natur“ eröffnen würden. In ihren Fotografien geht es um Analogien zwischen verletzten menschlichen Körpern und verletzten Bäumen bzw. Naturstrukturen.

Valerie Wagner verletze mit ihren Bildern bewusst Tabus, so Probst, indem sie den Leitbildern der Werbeindustrie wie Jugend, Schönheit, Makellosigkeit und Perfektion in schonungsloser Weise Grundtatsachen menschlicher Existenz entgegensezte: Verletzlichkeit, Vergänglichkeit und letztendlich Tod. „Sich dessen zu vergewissern und nicht dem Zeitgeist anheim zu fallen, ist ein Anliegen von Valerie Wagner“, sagte Probst gestern.

Weitere Artikel zur Kunstpreisverleihung u.a. in:

Hamburger Abendblatt  
Welt  
ART OnlineMagazin  
Ostseezeitung  
Berliner Morgenpost  
Photopresse  
Profifoto